

KINO & CAFÉ AM UFER



**DEZEMBER 2011
JANUAR 2012**

Foto: Tanja Fügener / www.fotostudio-fuegener.de

KINO & CAFÉ AM UFER

FILME FÜR HERZ, GEIST UND SEELE

Eintritt Kino: 7 € / 5 € ermäßigt

ÖFFNUNGSZEITEN CAFÉ

Hausgemachte (!) Bio-Leckereien aus der BACKSTUBE unserer wunderbaren japanischen Bäckerin RUMI OTA

MI + DO ab 17.00 Uhr

FR ab 14.30 Uhr

SA + SO ab 13.00 Uhr

KONTAKT & ANFAHRT

Fon: 030. 46 50 71 39

info@kino-am-ufer.de

www.kino-am-ufer.de

Uferstraße 12
13357 Berlin-Wedding
[Ecke Martin-Opitz-Straße,
hinter dem Amtsgericht Wedding]

Bus M27 Brunnenplatz
U9 Nauener Platz + U8 Pankstraße
S Wedding [Ring] + Humboldthain

Wissenswertes zur Platzreservierung

Platzreservierungen sind in der Regel nicht nötig, wenn Sie eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn im Kino sind. Möchten Sie dennoch eine Reservierung vornehmen, können Sie uns gerne eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen. Nennen Sie dabei bitte deutlich Ihren Namen, den Filmtitel, das gewünschte Datum und die Anzahl der Personen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nicht zurückrufen, um den Termin zu bestätigen und dass die Reservierungen nur bis 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn berücksichtigt werden können.

Beachten sollten Sie auch, dass Nachrichten, die später als drei Tage vor dem gewünschten Termin eingehen, eventuell nicht mehr abgehört werden, da in der Regel unser Büro am Wochenende nicht besetzt ist.



STERNTALER

für den Betrieb des Kinos sind (immer noch und immer wieder) herzlich willkommen. Achtsam damit um geht die Nirwana Events GbR, Bank für Schifffahrt (Ostfriesische Volksbank Leer), BLZ 285 900 75, Konto 31 22 47 92 00



FILMVORFÜHRUNGEN

MITTWOCHS / [17.00 bzw.] 18.00 oder 20.30 Uhr

Colin Tipping: Vergebung heilt – Vergebung befreit	03
Bert Hellinger: Einführung in das Familienstellen	04
Odysee 2012 / Odysee 2013	07

DONNERSTAGS BIS SONNTAGS / 18.00 oder 20.30 Uhr

Wolf-Dieter Storl: Manitus grüne Krieger	08
Wandlungen – Richard Wilhelm und das I Ging	09
Bekenntnisse eines Öko-Terroristen	10
Nachtmeerfahrten – Eine Reise in die Psychologie von C.G. Jung	11
Für die nächsten 7 Generationen – 13 indigene Großmütter und eine kraftvolle Botschaft	12
Mission Paradies	13
Den Engeln auf der Spur	14
Die Prophezeiungen von Celestine	15
Unter Schnee	16
Vaya con Dios	17
Die 'Blume des Lebens' und der Quantenraum	18
Der atmende Gott – Reise zum Ursprung des modernen Yoga	19
Endlich – Vom Leben mit den Toten	20

FREITAGS / 15.00 Uhr: **ANDERS LEBEN, ANDERS WIRTSCHAFTEN**

Reverend Billy and The Church Of Stop Shopping	21
The Kingdom Of Survival	22
Empire Me – Der Staat bin ich!	23

SAMSTAGS / 15.00 Uhr: **TANZ IM FILM**

Tanz mit der Zeit	24
Pina – Ein Film von Wim Wenders für Pina Bausch	25

SONNTAGS / 15.00 Uhr: **ENGLISH DELIGHTS**

Rumi – Turning Ecstatic	26
-------------------------	----

GASTVERANSTALTUNGEN

ab Seite	27
----------	----

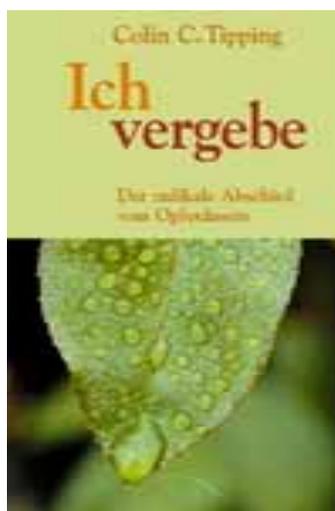
Fotos, an denen wir selbst die Rechte besitzen, werden nicht extra nachgewiesen. Ansonsten sind Fotos ohne Nachweis dem Pressematerial der Verleiher entnommen oder sie wurden uns von den Veranstaltern zur Verfügung gestellt. Bei Fotos oder Graphiken aus dem Internet ist nicht immer klar, wer der Urheber tatsächlich ist. Bitte melden Sie sich, sofern Ihnen Urheberrechte an einem Bild zustehen, bei der

WERKSTATT SILBERBLAU: 030. 69 50 79 87

MI 07.12. + 21.12. + 25.01. / 18.00 UHR
MI 14.12. + 18.01. / 20.30 UHR

COLLIN TIPPING: VERGEBUNG HEILT – VERGEBUNG BEFREIT

Mitschnitt eines Vortrags in Zürich. Deutschland 2010. 84 min.
Englisch mit deutscher Übersetzung. / Nach dem Film ca. 20 Minuten Anwendung der Methode.



In allen Weltreligionen und spirituellen Lehren ist Vergebung ein zentrales Anliegen. Fast alle Menschen spüren instinktiv, dass Ärger, Wut oder Groll eine große Belastung für sie selbst sind. Colin C. Tipping, geboren 1941 in Großbritannien, ist ein renommierter Therapeut, Autor und Seminarleiter, der 1984 in die USA ging und in Atlanta (Georgia) das "Help-Programm" gründete, ein ganzheitliches Heilzentrum für Krebskranke, und "Together-We-Heal", ein Institut, das sich innovativen psycho-emotionalen Heilweisen widmet.

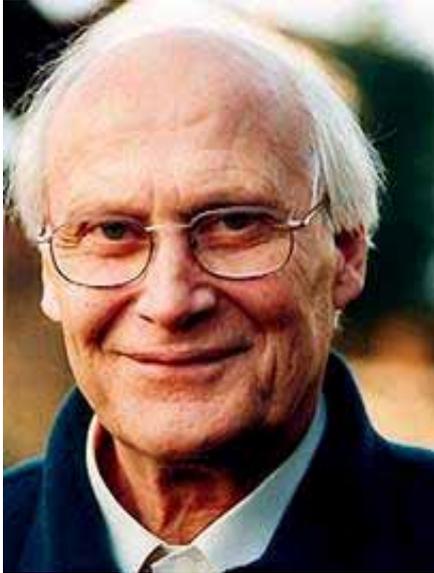
Durch seine langjährige Arbeit mit Krebskranken ist Colin Tipping zu der Annahme gekommen, dass alte Verletzungen, die unvergeben sind, massive Auswirkungen haben. In Verbitterung und dem Mangel an Vergebung erkannte er zentrale Gründe für die Entstehung vieler Erkrankungen und entwickelte gemeinsam mit seiner Frau JoAnn eine neue Form von Vergebung, die schnell, einfach und leicht umzusetzen sein sollte. Daraus entstand das, was heute als "Radikale Vergebung" bekannt ist: eine ungewöhnliche Synthese aus psychologischer und spiritueller Arbeit, ein grundlegend anderer Ansatz, die Ereignisse in unserem Leben zu betrachten, eine einfache und sehr wirksame Methode der Vergebung, die einen Prozess in Gang setzt, den jede/r in wenigen, klaren Schritten durchlaufen kann.



ZU GAST IM KINO am MI 07.12. + MI 14.12.2011 + MI 18.01.2012:
die Heilpraktikerin PASCALE CHARTRAIN, die von ihrer Arbeit mit der Tipping-Methode berichten wird

MITTWOCH

Weiterhin
im Programm



TEIL 4 MI 07.12. / 20.30 UHR

TEIL 5 MI 14.12. / 17.00 UHR [!]

TEIL 6 MI 21.12. / 20.30 UHR

TEIL 7 MI 18.01. / 17.00 UHR [!]

TEIL 8 MI 25.01. / 20.30 UHR

BERT HELLINGER: EINFÜHRUNG IN DAS FAMILIENAUFSTELLEN

Mitschnitt eines Schulungskurses in Salzburg, Österreich 2006.
Teil 4: 136 min. Teil 5: 157 min. Teil 6: 156 min. Teil 7: 145 min.
[jeweils mit Pause] Teil 8: 76 min.

In den meisten Mitschnitten Bert Hellingers erleben wir "nur" seine verblüffenden, effektiven und nachhaltig unorthodoxen Heilmethoden für Körper und Seele. In diesem Schulungskurs erläutert er den TeilnehmerInnen, was er macht, warum es funktioniert und warum er seine Methode normalerweise nicht erklärt. Während Hellinger humorvoll auf die Kritik eingeht, die das orthodoxe Schulmedizinssystem immer wieder gegen ihn erhebt, wird einem auf erstaunliche Weise bewusst, welche Heilkraft hinter seinen Konzepten steckt. Seinen SchülerInnen erklärt er, was bei dieser Arbeit für sie selbst gefährlich werden kann und wie man diesen Klippen aus dem Weg geht. Wir erleben Bert Hellinger in einer intensiven spirituellen Heilungsarbeit, die über seine bekannten Familienaufstellungen weit hinausgeht. Im Kreise der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich im Laufe des Kurses einem Verständnis von Spiritualität als etwas Allumfassendes nähern, blüht der Therapeut regelrecht auf.

Bert Hellinger, geboren 1925, leitete nach seinem Studium der Philosophie, Theologie und Pädagogik 16 Jahre lang als Mitglied eines katholischen Missionsordens eine Schule in Südafrika. Danach wurde er Psychoanalytiker und entwickelte in den 1980er Jahren auf der Basis der Familientherapie der amerikanischen Therapeutin Virginia Satir die "Familienaufstellung nach Hellinger".

Hierbei wählt der Aufstellungsleiter Stellvertreter für die Familienmitglieder eines Klienten aus, die dieser vor einer Gruppe in Beziehung zueinander stellt. In dieser Situation fühlen die Stellvertreter auf einmal wie die Personen, die sie vertreten – ohne sie zu kennen, ohne etwas über sie zu wissen. Dennoch sprechen die Stellvertreter zuweilen mit deren Stimme, nehmen ihre Haltung ein oder bekommen deren Symptome. Sie treten in ein anderes geistiges Feld, in ein gemeinsames Gedächtnis. Und ein gemeinsames Gewissen schreibt ihnen vor, was zu tun oder zu lassen ist, damit die Zugehörigkeit zu diesem geistigen Feld und der Familie verdient und gesichert wird. [nach Bert Hellinger]

In Fachkreisen werden Hellingers Methoden kontrovers diskutiert. Auch das Kino-Publikum wird sich mit Aussagen konfrontiert sehen, die nicht immer leicht verdaulich sind. Doch bietet der Mitschnitt des mehrteiligen Schulungskurses für angehende TherapeutInnen eine gute Gelegenheit, sich ein eigenes Bild zu machen. **Zum Verständnis der einzelnen Teile ist es nicht unbedingt nötig, alle Folgen der Reihe gesehen zu haben, da die Grundaspekte der Methode durch Fragen und Antworten immer wieder vermittelt werden.**

Teil 4

[weiterhin im Programm]

Krankheiten als Bewegungen der Liebe

Im vierten Teil des Schulungskurses fordert Bert Hellinger dazu auf, uns von der Vorstellung zu lösen, wir hätten ein "schweres" oder ein "gutes Schicksal". Anhand von Leiden wie Neurodermitis oder Essstörungen wie Magersucht und Bulimie erläutert er, wie Krankheiten aus "in Unordnung" geratenen Feldern der Liebe entstehen, und wie man diese heilen kann. Damit tauchen wir tiefer in die spirituellen Dimensionen seiner Arbeit: Hellinger betont, dass sich diese "Felder" zwar auch ohne eine religiöse Benennung verändern lassen, seine Heilmethode ohne diese Dimension aber gar nicht funktioniere.

Teil 5

[weiterhin im Programm]

Die Liebe – und wie sie gelingt

In diesem Teil erläutert Bert Hellinger, wie Leben, Glück, Fortschritt und die Offenbarung des Göttlichen aus Liebesbeziehungen erwachsen und warum das Gelingen einer Liebesbeziehung wesentlich von der Beziehung zur Mutter abhängt. Hellinger erklärt, warum er im Zusammenhang mit seinen Heilmethoden den Begriff "Wollust für die Seele" angemessener hält als "Sex". Wir sollten uns frei machen von der (westlichen) Vorstellung, dass die Wollust "triebhaft" sei oder gar widergöttlich. Solche Vorbehalte seien gesellschaftlicher, kultureller oder moralischer, nicht aber spiritueller Natur. Die Liebe des Herzens ergänze die Wollust, doch auch ihr stünden kulturelle Mechanismen entgegen. Und es geht um das Verständnis von "Schicksal", das Hellinger als "Feld der Wiederholung" beschreibt, aus dem sich in Unordnung geratene Seelenzustände nicht lösen wollen. In diesem Zusammenhang geht er auch auf Panikattacken und Zwänge ein.

Teil 6

[NEU im Programm]

Trennung; Adoption; Täter und Opfer; Asthma, Schizophrenie

Im 6. Teil geht Hellinger auf die Folgen einer Trennung von Beziehungen ein: Was passiert mit den Verstrickungen in der Familie, wenn ein Elternteil mit einem neuen Partner ein Kind zeugt? Welche Gefahren gilt es bei einer Adoption unbedingt zu beachten? Was geschieht mit den jeweiligen morphogenetischen Feldern, wenn die Partner aus unterschiedlichen Kulturen stammen? Und welche Auswirkungen haben Verbrechen in der Familie vergangener Generationen?

Körperliche Aspekte in dieser Folge sind u.a. Asthma, Schizophrenie und Stottern.

Teil 7

[NEU im Programm]

Fülle und Ausgleich in Beziehungen

In diesem Teil spricht Hellinger über das Prinzip der Fülle in Liebesbeziehungen und über die "Große Liebe". Außerdem beleuchtet er, wie sich aus seiner Sicht das Verhältnis zur Mutter auf den Beruf auswirkt. Und es geht um Gnade.

Teil 8

[NEU im Programm]

Familienunternehmen; manisch-depressiv

Im letzten Teil des Schulungskurses für Therapeutinnen und Therapeuten, der 2006 in Salzburg stattgefunden hat, macht Bert Hellinger deutlich, dass auch Familienunternehmen eine Seele haben. Aus diesem Grund sollten MitarbeiterInnen und auch die ursprünglichen Produkte nicht ausgegrenzt oder vernachlässigt werden. Wie wirkt sich das Verhältnis zu und das Verhalten von Aktionären aus? Schlussendlich wirft Hellinger einen kurzen Blick auf Manisch-Depressive.

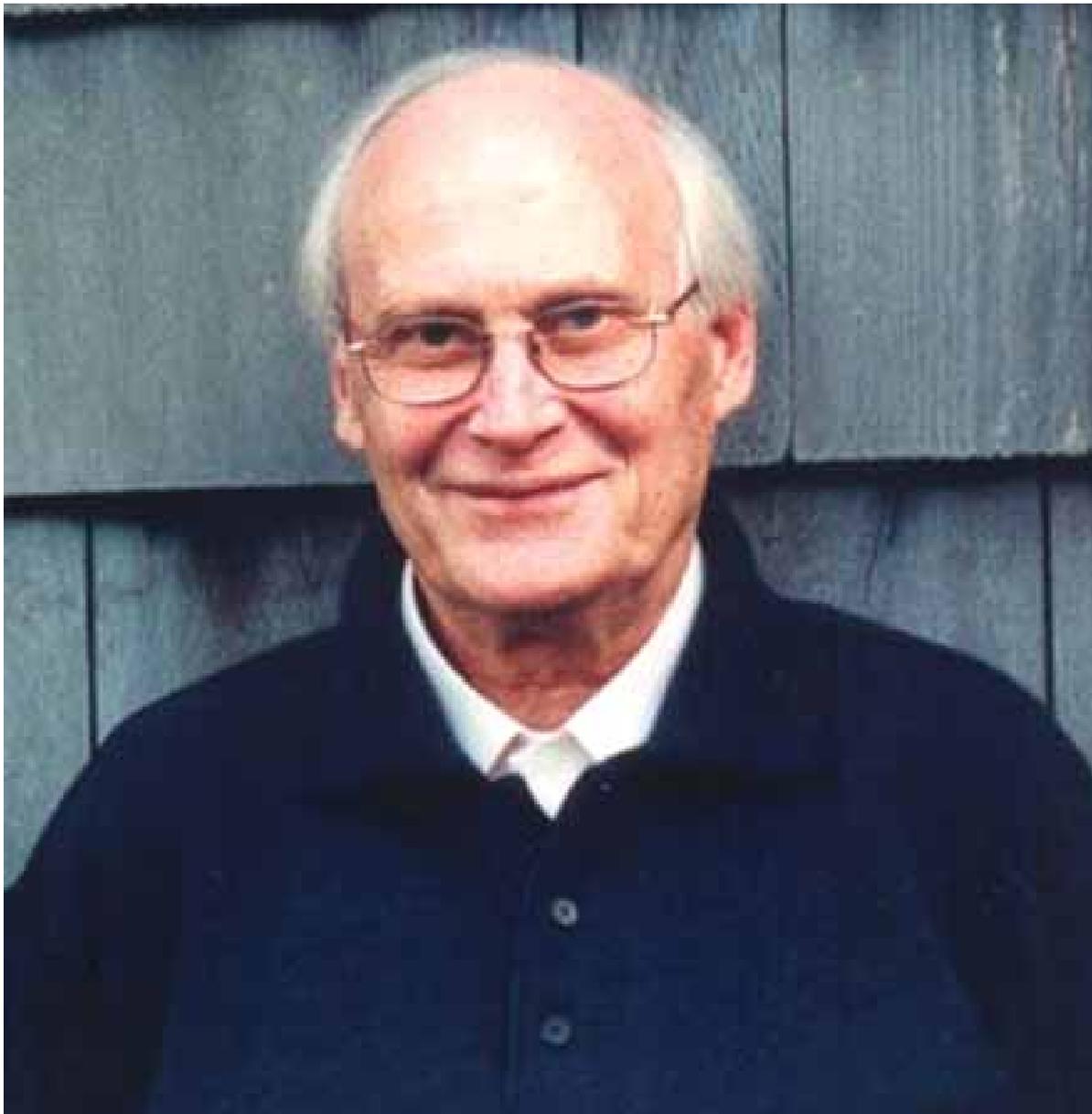


Foto: Stephan Kaminski / pixelio.de



MI 28.12. / 18.00 UHR
MI 04.01. / 20.30 UHR
MI 11.01. / 18.00 UHR

ODYSSEE 2012

Dokumentarfilm von Sharron Rose. USA 2006. 99 min.
[Originaltitel: 2012 – The Odyssey. Armageddon Is Not What It Used To Be / Dt. Titel: 2012 – Die Prophezeiungen der Maya] OmU

Die Welt ist im Umbruch, und die Veränderungen, die wir erleben, erfüllen alte Prophezeiungen der Inka, Hopi und Maya, die bei den Jahren bis 2012 von einer Erneuerung der Erde sprechen. Sie sprechen aber auch von einer "Seelenernte" unter den Menschen, die nicht den Sprung in jene Spezies mitmachen wollen, zu der wir werden.

Die amerikanische Religionswissenschaftlerin, Filmemacherin und Autorin ("Der Weg der Priesterin") Sharron Rose reist quer durch die USA und erfährt, dass auch Alchemisten, Freimaurer und frühe Christen dieses ereignisreiche Datum kannten. Sie hinterließen ihr Wissen darüber in kodierte Schriften und in der Architektur. Was ist wirklich gemeint mit dem "Jüngsten Gericht" und dem "Ende aller Zeiten", von dem die großen Kulturen sprechen? Steuern wir auf eine Katastrophe zu oder auf ein neues Zeitalter der Hoffnung? Alles verweist auf den 21. Dezember 2012 – auf ein kosmisches Ereignis, das nur einmal alle 26.000 Jahre stattfindet.



Interviews mit José Argüelles, Gregg Braden, Rhonda Eklund, John Major Jenkins, Rick Levine, Geoff Stray, Moira Timms, Alberto Villoldo, Jay Weidner und Inka-Ältesten.

Foto: <http://ki13r.blogspot.hr>



MI 28.12. / 20.30 UHR
MI 04.01. / 18.00 UHR
MI 11.01. / 20.30 UHR

ODYSSEE 2013

Dokumentarfilm von Sharron Rose. USA 2008. 88 min.
[Originaltitel: Timewave 2013 / Dt. Titel: 2013 – Erwachen der neuen Menschheit] OmU

Diesmal geht Sharron Stones Interesse über die Prophezeiungen der Endzeit hinaus, diesmal fragt sie nach der Natur der Zeit selbst. Experten für Anthropologie, Astrologie, Alchemie, Mythologie und Altertum erklären den Zusammenhang zwischen galaktischer Ausrichtung und globaler Erwärmung, die Rolle der Medien in unserem Leben, das vorausschauende Schaffen von Benjamin Franklin, den Übergang der Zeitalter und die Veränderungen, die dem Bewusstsein der Menschheit bevorstehen.

Interviews mit José Argüelles, Gregg Braden, Riane Eisler, William Henry, Jean Houston, John Major Jenkins, Rick Levine, Terence McKenna, Daniel Pinchbeck, Geoff Stray, Whitley Strieber, Alberto Villoldo und Jay Weidner.

DONNERSTAG BIS SONNTAG

NEU
im Programm

DO 01.12. - SO 04.12. / 18.00 UHR
DO 05.01. - SO 08.01. / 20.30 UHR

WOLF-DIETER STORL: MANITUS GRÜNE KRIEGER EINE REISE ZU DEN HEILENDEN PFLANZEN NORDAMERIKAS

Dokumentarfilm von Ingo Storl. Deutschland 2011. 70 min.



Der Kulturanthropologe und Ethnobotaniker Dr. Wolf-Dieter Storl, der 1942 in Sachsen geboren wurde und als Elfjähriger mit seinen Eltern nach Amerika (Ohio) auswanderte, lebt seit 1988 mit seiner Familie auf einem Einödhof im Allgäu, wo er gärt, durch die Wälder streift und den Geheimnissen unserer heimischen Heilkräuter und Wildpflanzen nachgeht.

Die jüngste Dokumentation begleitet Storl zurück zu den Anfängen seiner Feldforschungen – nach Nordamerika, wo er während seiner ersten Jahre in der neuen Heimat die meiste Zeit in der Waldwildnis verbrachte und langjährige Freundschaften schloss. Es ist ein Road-Trip durch beeindruckende Wälder und endlose Prärien bis tief in die Rocky Mountains, durch Wyoming, South Dakota, Minnesota, Wisconsin hin zum "Montana Herbal Gathering". Auf dieses Treffen von Pflanzenkennern und Pflanzenfreunden ist Wolf-Dieter Storl eingeladen. Unterwegs lässt er uns teilhaben an seinem umfangreichen Wissen, zeigt

uns die typisch amerikanischen und die eingewanderten Pflanzen, erklärt ihren kulturellen und ökologischen Kontext und trifft auf der Reise Pflanzenkundige und Mediziner, die uns mit einem Einblick in ihr Verhältnis zur Natur beschenken.

Begleitet wird Wolf-Dieter Storl von seinem Sohn Ingo, der mit seinem Vater bereits einen Kurzfilm über die Herzpflanzen gedreht hat und nun die Reise nach Nordamerika als Regisseur und Produzent dokumentiert.

DONNERSTAG BIS SONNTAG

NEU
im Programm

DO 01.12. - SO 04.12. / 20.30 UHR

WANDLUNGEN – RICHARD WILHELM UND DAS I GING

Dokumentarfilm von Bettina Wilhelm.
Deutschland / Schweiz 2011. 87 min.



Richard Wilhelm [1873–1930] übersetzte einige der bekanntesten Texte der chinesischen Kulturgeschichte, darunter Werke von Konfuzius, Laotse und – elf Jahre lang ! – das I Ging, "Das Buch der Wandlungen". Obwohl der Titel auf eines der wichtigsten Werke der chinesischen Kultur verweist, geht es in der Dokumentation vor allem um den Lebensweg von Richard Wilhelm.

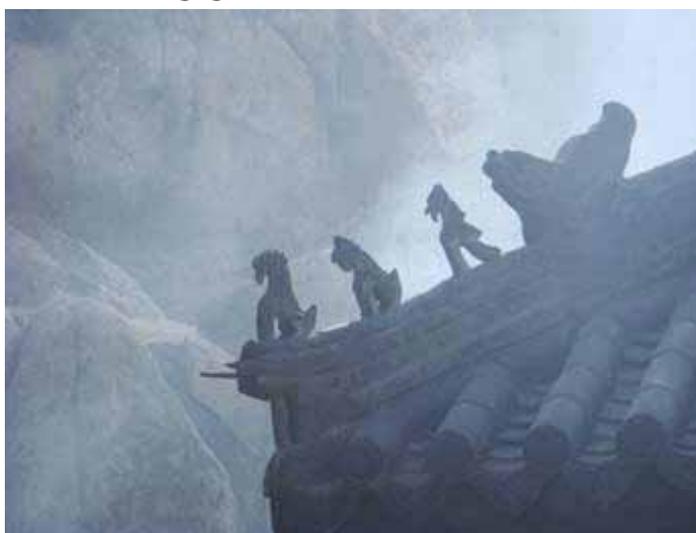


Die Filmemacherin Bettina Wilhelm begibt sich auf die Spuren ihres Großvaters und sucht jene Orte auf, an denen der bekannte Sinologe gelebt hat. "Doch allein zu hören, welche unterschiedlichen Persönlichkeiten im Westen sich mit den komplexen Lehren des 'I Ging' oder des 'Tao Te King' beschäftigt haben, von ihnen beeinflusst wurden, deutet an, mit welchem universellem philosophischem Werk man es hier zu tun hat. Wenn ein Buch schließlich sowohl C.G. Jung als auch Bob Dylan beeinflusst, sind seine Qualitäten nicht zu bestreiten." [Michael Meyns / Filmreporter.de]

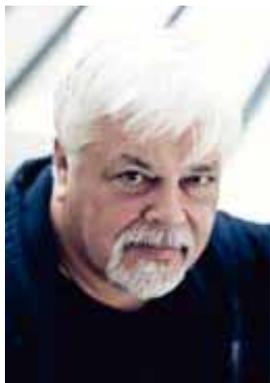


"Wer sich in unseren Breitengraden jemals mit fernöstlicher Philosophie auseinandergesetzt hat, der wird – bewusst oder unbewusst – auch mit Richard Wilhelm in Berührung gekommen sein. Wilhelm, den es

1899 als christlichen Missionar nach China verschlug, hat die Schriften des Daoismus-Begründers Laotse ins Deutsche übersetzt und dem östlichen Glauben seinerzeit mit die Türen des Westens geöffnet. Zwar wurde Wilhelms Engagement seinerzeit eher belächelt, doch die Zeit hat ihm Recht gegeben und mit Fug und Recht darf er heute als ein Wegbereiter interkultureller Verständigung und religiöser Aufgeschlossenheit bezeichnet werden." [Robert Cherkowski / filmstarts.de]



ZU GAST IM KINO am DO 01.12.:
die Filmemacherin **BETTINA WILHELM**



DONNERSTAG BIS SONNTAG

NEU
im Programm

DO 08.12. - SO 11.12. / 18.00 UHR

DO 26.01. - SO 29.01. / 20.30 UHR

BEKENNTNISSE EINES ÖKO-TERRORISTEN

Dokumentarfilm von Peter Brown. USA 2010. 90 min. Originaltitel:
Confessions of an Eco-Terrorist. OmU

"Wäre Paul Watson ein wenig jünger und ein wenig anders gekleidet, könnte man ihn für einen jener Piraten halten, die vor einigen Jahrhunderten die sieben Weltmeere unsicher machten. Und irgendwie stimmt das ja auch. Obwohl Watson und seine Mitstreiter lieber ihre Gegner als Piraten bezeichnen. Denn Watsons Kampf gilt nicht den spanischen Segelschiffen, die Gold und Silber aus den überseeischen Kolonien ins Heimatland verfrachteten. Er geht vielmehr rigoros und mit manchmal durchaus grenzwertigen Methoden gegen ganz andere Halunken vor: Die Flottille seiner 'Sea Shepherd Conservation Society' hat sich den Schutz aller Geschöpfe in den Ozeanen und Meeren rund um den Globus auf die etwas modifizierte Totenkopf-Fahne geschrieben, die seine Schiffe ziert. Walfänger-Flotten, Robbenjäger und Fischer mit Treibnetzen – vor dem wachsamen Auge der selbsternannten 'Seehirten' ist niemand sicher. Und vor ihren Aktionen, bei denen sie verdächtige Schiffe gerne mal rammen oder mit Wasser, faulen Eiern oder Kuchenteig beschießen, sowieso nicht.

Der Regisseur Peter Brown ist ein langjähriger Mitstreiter und Weggenosse Watsons und als solcher bestens mit dem ebenso grimmigen wie lustigen Kapitän vertraut. Das merkt man am lockeren Umgangston, den Brown in seinem Off-Kommentar anspricht, der zielsicher jede Pointe aufgreift, die sich in dem Thema verbirgt. ... Das tut dem Unterhaltungswert des Films über ein eigentlich ernstes Thema sichtlich gut – und macht einfach Spaß. Andererseits darf man – und das ist der Nachteil der engen Verbindung zwischen dem Filmemacher und dem Porträtierten – nicht allzu viele kritische Nachfragen erwarten. Nach wie vor bezeichnet sich Watson als eines der Gründungsmitglieder von Greenpeace, während die Umweltschutzorganisation selbst nur zugibt, dass Watson ein frühes Mitglied von Greenpeace gewesen sei. Wie auch immer: Fest steht nur, dass Greenpeace dem radikalen Tier- und Umweltschützer Watson bald schon viel zu gemäßigt war. 1977 verließ er die Organisation, die er als 'tatenlose Bürokraten' bezeichnete und führte fortan seinen eigenen Kampf nach seinen eigenen Regeln. Diese beruhen vor allem auf der Strategie der 'aggressive non-violence'. Was sich auf den ersten Blick wie ein unauflösbarer Widerspruch liest, folgt in Wahrheit einer ganz einfachen Formel: Gewalt gegen Sachen ist angemessen, Gewalt gegen Menschen wird ausdrücklich ausgeschlossen. Wobei das bei Vertretern der humanoiden Spezies wie den Robbenjägern, die der Film zeigt, manchmal schon schwer fällt.

'Bekenntnisse eines Öko-Terroristen' ist ein äußerst unterhaltsamer Film über einen Mann, dessen Zähigkeit, Mut und Humor beeindruckend sind. Auch wenn man wie gesagt über das Vorgehen der Seehirten, die sich selbst als eine Art ökologischen Stoßtrupp bezeichnen, geteilter Meinung sein kann: Nach dem Verlassen dieses Films wünscht man sich, es gäbe mehr Menschen, die sich mit so viel Witz und Entschlossenheit für eine gute Sache einsetzen. Die Welt – das kann man jeden Tag aufs Neue in der Zeitung lesen – hätte solche Menschen bitter nötig." [Joachim Kurz / kinozeit.de]

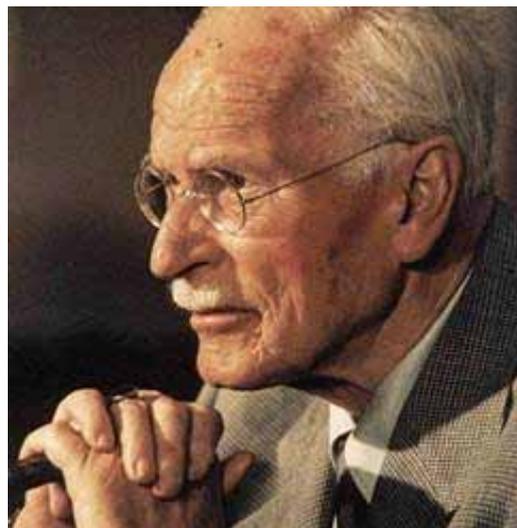


DO 08.12. - SO 11.12. / 20.30 UHR

NACHTMEERFAHRTEN EINE REISE IN DIE PSYCHOLOGIE VON C.G. JUNG

Film-Essay von Rüdiger Sünner.
Deutschland 2011. 70 min. Kinostart: 27.10.2011

Eine filmische Reise in die Biographie und Arbeit des Schweizer Psychiaters Carl Gustav Jung [1875–1961], einem Pioneer der Traumarbeit und Tiefenpsychologie. Jung recherchierte viel, ausgiebig und weltweit nach religiösen und kulturellen Zeugnissen aus unterschiedlichen Zeiten und Kulturen und stellte fest, dass sich bestimmte Bilder, Motive und Symbole unabhängig voneinander, von ihrer Geschichte und Kultur, weltweit wiederholen. Er nannte diese Motive "Archetypen", universell vorhandene Urbilder in der Seele aller Menschen: die Große Mutter, der oder die alte Weise, das Mandala, der Abstieg der Seele zum Wasser oder der Abstieg ins Totenreich.



In seinem jüngsten Film geht es Rüdiger Sünner ["Abenteuer Anthroposophie"] nicht nur um die wirkmächtige Welt dieser Mythen, Träume und Symbole, sondern auch um unsere eigenen Begegnungen mit der uns unbekanntem oder unbewussten Seite unserer Persönlichkeit, um den "Schatten", der in uns wirkt und dem wir uns früher oder später stellen müssen. Laut C.G. Jung ermöglicht sich der Mensch ein lebenslanges Wachstum seiner Persönlichkeit, wenn er sich seiner unbewussten mentalen Bilder und ihrer persönlichen Bedeutung bewusst wird, wenn er sich selbst auf den Weg macht und seine eigenen "Nachtmeerfahrten" unternimmt. Denn die Symptome von Konflikten, Krisen und Krankheiten stehen

in direkter Verbindung zu inneren Bildern, die unter der "Oberfläche" des Bewusstseins liegen und das schöpferische Potential zur Integration und Heilung in sich tragen. – Beiträge u.a. von Verena Kast und Eugen Drewermann.

DO 15.12. - SO 18.12. / 18.00 UHR



FÜR DIE NÄCHSTEN 7 GENERATIONEN 13 INDIGENE GROßMÜTTER UND EINE KRAFTVOLLE BOTSCHAFT

Dokumentarfilm von Carole Hart. USA 2009. 88 min. [Originaltitel: For the Next 7 Generations. 13 Indigenous Grandmothers Weaving a World that Works] Originalfassung mit deutschen Untertiteln

"Durch alle Zeiten haben Prophezeiungen vorausgesagt, dass der Augenblick der Transformation der Menschheit kommen wird, und dass Frauen in dieser Transformation vorangehen werden. Und hier sind wir und pflanzen unsere Samen", sagt die spirituelle Führerin und "Großmutter" Maria Alice Campos-Freire aus dem Amazonas, Brasilien. Bewegt durch ihre Sorge um unseren Planeten kamen im Jahr 2004 dreizehn Großmütter aus allen vier Ecken der Welt zusammen und gründeten eine Allianz: "The international Council of 13 Indigenous Grandmothers" [Internationaler Rat der 13 indigenen Großmütter]. Vier Jahre lang hat Carole Hart die weisen alten Frauen begleitet, die sich seitdem in regelmäßigen Abständen treffen, um zu einem friedvolleren Umgang miteinander und mit Mutter Erde aufzurufen.

Der Film dokumentiert ihre Reisen und öffentlichen Auftritte am Amazonas, in Mexiko und Nordamerika, ihre Zeremonien und ihre Heilarbeit sowie eine private Sitzung mit dem Dalai Lama in Indien. Und er zeigt, was geschehen kann, wenn kluge Frauen sich vereinigen. Einer Welt in der Krise gegenüberstehend, teilen sie mit uns ihre Visionen der Heilung und ihren Aufruf nach Änderung.

Aus der Erklärung von "The International Council of 13 Indigenous Grandmothers":

Die Zerstörung der Erde beunruhigt uns zutiefst: die Vergiftung der Luft, der Gewässer und der Erde, die Gräueltaten des Krieges, die Bedrohung durch nukleare Waffen und Abfälle, die wachsende Armut, die vorherrschende Kultur des Materialismus, die Epidemien, welche die Menschen bedrohen, die Ausbeutung der indigenen Völker und die Zerstörung indigener Lebensformen. [...] Wir, der internationale Rat der Großmütter, glauben, dass die ursprüngliche (indigene) Art zu beten, zu heilen und Frieden zu stiften heutzutage von größter Notwendigkeit ist. Wir versammeln uns, um unsere Kinder zu umsorgen, sie zu erziehen und auszubilden. Wir versammeln uns, um die Traditionen am Leben zu erhalten und das Recht einzufordern, pflanzliche Medizin einsetzen zu dürfen. Wir versammeln uns, um das Land unserer Völker zu beschützen, auf das ganze Kulturen angewiesen sind. Wir versammeln uns, um das kollektive Erbe traditioneller Heilmethoden zu erholen und die Erde an sich zu verteidigen. Wir glauben, dass die Lehren unserer Vorfahren uns den Weg durch eine unsichere Zukunft weisen werden.



DONNERSTAG BIS SONNTAG

NEU
im Programm

DO 15.12. - SO 18.12. / 20.30 UHR

MISSION PARADIES **LOGBUCH AUF DER SUCHE NACH DEM PARADIES**

Dokumentarfilm von Jacques Maigne und Albert Knechtel.
P: Arte + ORF. Frankreich / Österreich 2010. 90 min.

Ist das Paradies Sehnsucht? Oder ist es nur ein Märchen? Gibt es den Garten Eden wirklich? Das Land, wo Milch und Honig fließen, wo der Wohlstand in Glück bemessen wird oder wo der Hüftschwung den Takt vorgibt? Ist es der Stillstand der Zeit oder der Fünfsterne-Urlaub unter tropischen Palmen? Oder ist es gar eine politische Utopie von der Gleichheit aller Menschen?

Die beiden Autoren Jacques Maigne und Albert Knechtel reisen auf ihrer Suche nach dem irdischen Paradies quer über den Globus: Von der Südsee nach Bhutan im Himalaya, wo man den Wohlstand mittels "Bruttosozialglück" messen will. Von Bhutan nach Kuba, wo westliche Touristen im Luxushotel einen paradiesischen Urlaub verbringen. Von Kuba zur Alhambra nach Granada, einer Prachtburg, die für die islamische Vorstellung vom Paradies steht.

Dabei zeigt sich, dass in der heutigen Zeit das Paradies eher als Sehnsuchtsort gilt, geografisch nicht zu lokalisieren und für viele auch losgelöst von religiösen Vorstellungen, aber individuell gestaltet. Jeder sucht seinen Garten Eden woanders, erzählt der österreichisch-französische Dokumentarfilm, in dem interessante Charaktere wie der Religionssoziologe Adolf Holl einen kleinen Einblick in ihr persönliches Paradies gestatten.



DONNERSTAG + FREITAG

NEU
im Programm

DO 22.12. / 18.00 UHR
FR 23.12. / 20.30 UHR
FR 30.12. / 18.00 UHR

DEN ENGELN AUF DER SPUR

Dokumentarfilm von Renate Ingruber. Österreich 2011. 65 min.

Durch ein persönliches Erlebnis neugierig geworden, macht sich die österreichische Fernsehjournalistin Renate Ingruber auf eine Spurensuche: Gibt es wirklich Schutzengel? Was sind Engel überhaupt? Wie kommunizieren wir mit ihnen? Und was können wir den Engeln zurückgeben?

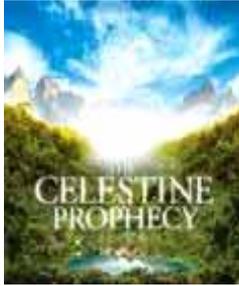
Renate Ingruber spricht mit Engel-AutorInnen und Engel-ExpertInnen über ihre Erfahrungen, die nicht selten eine positive Wende im Leben eingeleitet haben. Und sie kommt zu der Erkenntnis: So unterschiedlich die Zugänge und Lebensgeschichten auch sein mögen – in einer Sache sind sich alle einig: Die Engel wollen, dass wir glücklich sind!



Mit Prinzessin Märtha Louise von Norwegen, Elisabeth Samnøy, Ingrid Auer, Dr. med. Lothar Hollerbach, Lorna Byrne, Sabrina Fox, Charles Virtue, Roy Martina, IVOI und Isabelle von Fallois.

DONNERSTAG + FREITAG

NEU
im Programm



DO 22.12. / 20.30 UHR
FR 23.12. / 18.00 UHR
DO 29.12. / 20.30 UHR

DIE PROPHEZEIUNGEN VON CELESTINE

Spielfilm von Armand Mastroianni. USA 2006. 99 min.

Verfilmung des gleichnamigen Romans von James Redfield, der 1995 und 1996 den ersten Platz der weltweiten Bestsellerliste amerikanischer Bücher inne hatte und drei Jahre lang auf der Bestsellerliste der New York Times stand.

Desillusioniert und zeitweilig orientierungslos steht der arbeitslose Geschichtslehrer John Woodson vor einer dramatischen und einschneidenden Entwicklung in seinem Leben. Durch eine Kette von Zufällen findet er sich in einem Abenteuer in Peru wieder, wo er sich auf die Suche nach antiken Schriftrollen macht: "Die Prophezeiungen von Celestine" sollen Erkenntnisse enthalten, die eine Umorientierung der Menschen und Kulturen des 21. Jahrhunderts bewirken. John Woodson gerät in einen Kampf zwischen den Fundamentalisten der alten Weltreligionen und einem kleinen Kreis von Menschen, die die wahre Botschaft von Celestine verstanden haben...



DONNERSTAG + FREITAG

NEU
im Programm



DO 29.12 / 18.00 UHR
FR 30.12. / 20.30. UHR
DO 12.01. / 18.00 UHR

UNTER SCHNEE

Spielfilm von Ulrike Ottinger.
Deutschland 2011. 103 min.

Im japanischen Echigo liegt der Schnee oft bis in den Mai hinein meterhoch und bedeckt Landschaft und Dörfer. Seit Jahrhunderten haben sich die Bewohner darauf eingerichtet. Um ihre ganz eigenen Formen des Alltags, der Feste und religiösen Rituale festzuhalten, hat sich Ulrike Ottinger ins mythische Schneeland begeben – und mit ihr zwei Kabuki-Darsteller. In den Rollen der Studenten Takeo und Mako folgen sie den Spuren Bokushi Suzukis, der Mitte des 19. Jahrhunderts sein außergewöhnliches Buch "Schneeland Symphonie" verfasste.

Eine schöne Füchsin bringt die beiden Protagonisten vom Wege ab und sie erleben eine wundersame Verwandlung. Als Mann und Frau aus der Edo-Zeit reisen sie nun durch die Vergangenheit und begegnen immer wieder der Gegenwart: Tempelkinder bauen den heiligen Berg Fuji-san aus Schnee, eine Weberin, die in Eiseskälte den hauchdünnen Krepp herstellt, wird von einem bösen Bergdämon heimgesucht, beim Fest der Wegegötter wird die Reisstrohpyramide mit Neujahrgedichten und Wunschbriefen verbrannt und das beliebte Ritual des Bräutigamwerfens veranstaltet. Der Sohn des verwandelten Paares wird zu einem berühmten Schauspieler. Doch der eifersüchtige Kaiser verbannt ihn auf die Gold- und Silberinsel Sado, deren tausendjähriger Exilgeschichte wir die traurigsten und zugleich schönsten japanischen Gedichte verdanken. Von hier schweift sein sehnsuchtsvoller Blick über das Meer. – Die drei Elemente Kabuki, Poesie und Wirklichkeit des Schneelandes verbinden sich mit der Musik von Yumiko Tanaka zu einem bildkräftigen und bewegenden Film, "der jeden Freund des meditativen Kinos begeistern wird." [Michael Smosarski / filmstarts.de]



DONNERSTAG BIS SONNTAG

Wiederholung
aus dem Jahr 2007

DO 05.01. – SO 08.01. / 18.00 UHR
DO 12.01. / 20.30 UHR

VAYA CON DIOS **– UND FÜHRE UNS IN VERSUCHUNG**

Spielfilm von Zoltan Spirandelli. Deutschland 2002. 106 min.

Aus Anlass unseres fünfjährigen Bestehens zeigen wir noch einmal "Vaya con Dios". Mit diesem Film hat das KINO & CAFÉ AM UFER am 5. Januar 2007 seinen Einstand gegeben. Bis heute ist es einer unserer spirituellen Lieblingsfilme!

"Vaya con Dios erzählt die ebenso witzige wie spannende und herzerreißende Geschichte dreier Mönche, die sich nach der Schließung ihres Klosters in Brandenburg auf den Weg nach Italien machen. Dort liegt das letzte noch verbliebene Kloster der Cantorianer, denen sich der Heilige Geist im Gesang offenbart. Doch der Weg nach Montecerboli ist mit lauter höchst irdischen Versuchungen gepflastert ..." [Brigitte]



DO 19.01. – SO 22.01. / 18.00 UHR

DIE "BLUME DES LEBENS" UND DER QUANTENRAUM EINE EINFÜHRUNG IN DIE HEILIGE GEOMETRIE

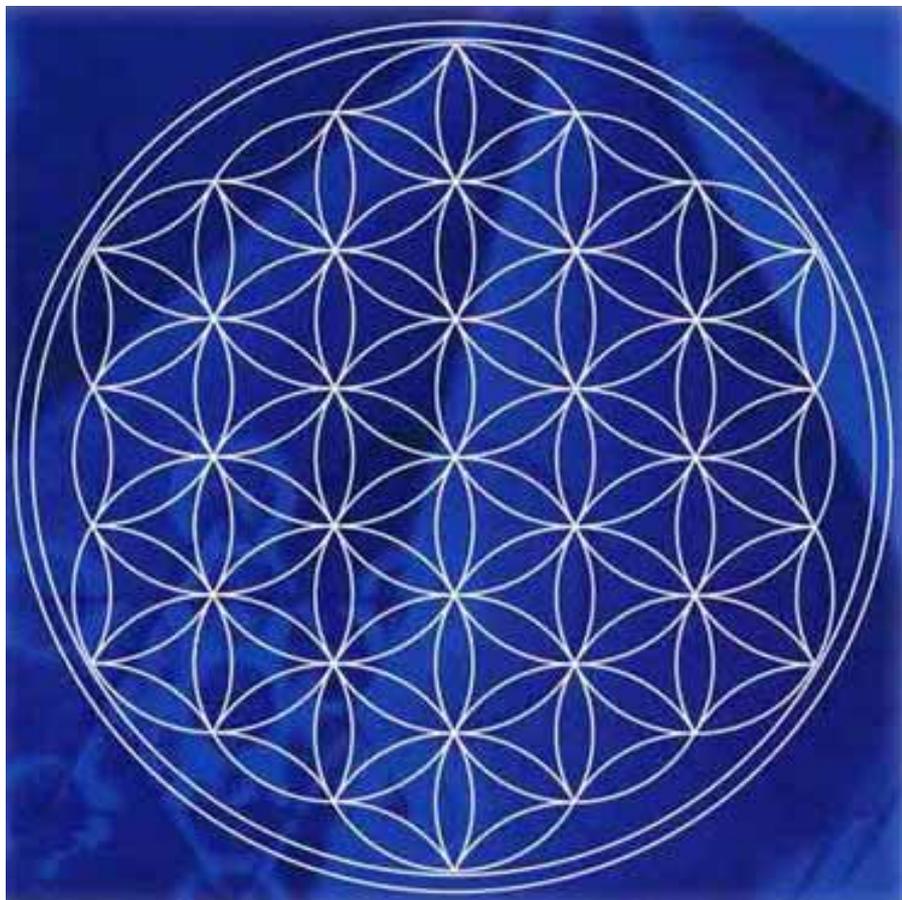
Mitschnitt eines Lichtbild-Vortrags von Andreas Beutel. Deutschland 2011. 108 min.



Das Pythagoras-Institut für Heilige Wissenschaft in Dresden hat sich die spielerische Vermittlung einer ganzheitlichen Sichtweise auf die Phänomene der Natur zur Aufgabe gemacht.

Andreas Beutel, Initiator und Leiter des Instituts, gibt Einblick "in die natürliche Ordnung des Universums, von der wir in der Schule leider nichts erfahren. Die 'Blume des Lebens' ist ein uraltes Symbol aus der Geometrie des Universums – der Heiligen Geometrie. In ihr sind der Beginn, der Aufbau und die Informationswege der gesamten Realität beschrieben.

Die Präsentation entführt Sie auf eine Reise durch unsere Geschichte und in ein fein gesponnenes Netz aus Schwingung, Information und Energie im Hintergrund unserer Welt. Spielerisch lernen Sie einzelne Bausteine der heiligen Geometrie kennen, die sich in der Formensprache der Natur – vom kleinsten Atom über den Bau des Menschen bis hin zur größten Galaxie – offenbart. Dabei werden Sie wieder eine tiefe Verbundenheit mit dem Universum spüren." [Koha-Verlag]



DONNERSTAG BIS SONNTAG

NEU
im Programm

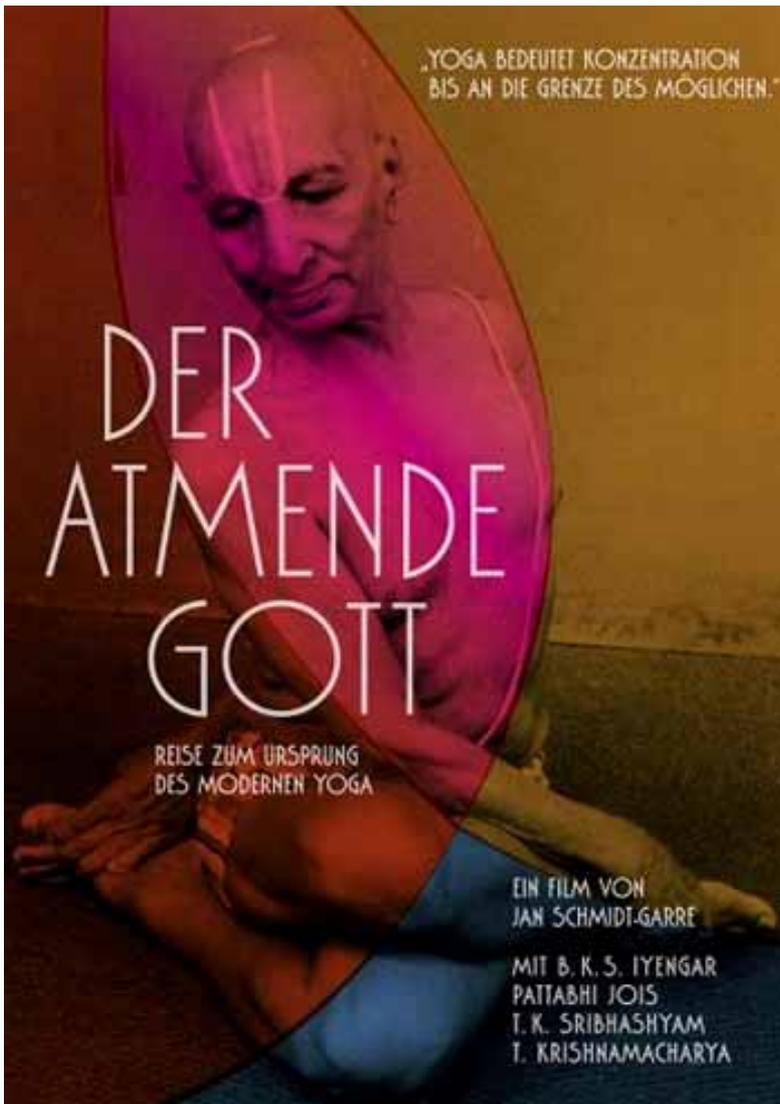
DO 19.01. – SO 22.01. / 20.30 UHR

DER ATMENDE GOTT REISE ZUM URSPRUNG DES MODERNEN YOGA

Dokumentarfilm von Jan Schmidt-Garre. Deutschland 2012. 105 min.
Originaltitel: Asana Travelogue. Kinostart: 05.01.2012

"Rund drei Millionen Menschen in Deutschland betreiben Yoga. Fast jede Volkshochschule bietet entsprechende Kurse an, viele Krankenkassen geben einen Zuschuss. Aber was verbirgt sich eigentlich hinter den Übungen? Religion, Gymnastik oder Wellnesswahn? Regisseur Jan Schmidt-Garre ist diesen Fragen nachgegangen – in einer persönlich gefärbten, sehr informativen Dokumentation, für die der Zuschauer allerdings dieselbe Geduld mitbringen muss, die man auch für eine Yoga-Übung braucht.

Eigentlich scheint es unmöglich, das Thema in einem einzigen Film abzuhandeln. Zu



unterschiedlich sind die teils konkurrierenden Strömungen der Jahrtausende alten indischen Traditionen. Zu komplex sind die zu beachtenden Aspekte, in weltanschaulicher, körperlicher, seelischer, lebensphilosophischer, moralischer und politischer Hinsicht. Jan Schmidt-Garre, der bisher vor allem Filme über Musiker und Komponisten gedreht hat, entzieht sich der Materialfülle, indem er einen subjektiven Ansatz wählt: Er folgt ganz einfach seinen persönlichen Erfahrungen und den sich daraus ergebenden Fragen. Ganz so, wie es der Untertitel von 'Der atmende Gott' ankündigt, als "Reise zum Ursprung des modernen Yoga". Hier erzählt einer von sich. Von der Faszination, die die ersten Erfahrungen mit Yoga auslösten. Und von dem Bedürfnis, vor Ort in Indien mehr darüber zu erfahren." [Peter Gutting / kinozeit.de]

DONNERSTAG BIS SONNTAG

NEU
im Programm

DO 26.01. - SO 29.01. / 18.00 UHR

ENDLICH **VOM LEBEN MIT DEN TOTEN**

Dokumentarfilm von Katja Dringenberg und Christiane Voss.
Deutschland 2011. 80 min. Kinostart: 03.11.2011

"Katja Dringenbergs und Christiane Voss' Reportage ist ein dokumentarisches Nachsinnen über die Vergänglichkeit von Körper und Geist, das mit ruhigem Blick jene Stätten aufsucht, an denen sich die menschliche Existenz zeigt, wie es der Titel anklingen lässt: als flüchtig, als vergänglich. Endlich eben.

Der filmische Besuch im Garten des Todes macht nicht Halt vor dem gesellschaftlichen Tabu, das sich in der weitgehend enttabuisierten westlichen Gesellschaft immer noch um das Sterben rankt. Ohne falsche Scheu und dennoch stets pietätvoll und unaufdringlich beobachtet die Kamera Bestatter, eine Trauerrednerin und die unterschiedlichen Arbeiter der Beisetzung bei einem Berufsalltag, der niemals ganz dem eines gewöhnlichen Jobs entspricht. Was ihn hervorhebt, ist ein noch immer spürbarer Skeptizismus gegenüber der Tätigkeit in der Sterbeindustrie, deren karitative Aspekte und Bedeutung für die Trauerbewältigung ebenso Eingang in die Handlung finden wie ihr organisatorischer und psychologischer Anspruch. [...] Die Erkenntnis der Dokumentation ist ebenso schlicht wie bedeutsam. Der Sterbevorgang verliert an Schrecken, je offener man ihm begegnet. Auf anrührende, doch niemals trübsinnige Weise trägt 'Endlich' dazu bei. [Lida Bach / kino-zeit.de]

ZU GAST IM KINO am FR 27.01.12:
die Filmemacherin **KATJA DRINGENBERG**



ANDERS LEBEN, ANDERS WIRTSCHAFTEN

FREITAG / 15 UHR

In unserer Reihe **ANDERS LEBEN UND WIRTSCHAFTEN** stellen wir Ideen für eine neue, solidarische Ökonomie und ökologisch sinnvolle Projekte vor, suchen nach Beispielen für nachhaltige Produktions- und Eigentumsformen sowie hoffnungsvolle Modelle für lebbare Alternativen. Egal, ob konkret oder visionär, individuell oder kollektiv, bereits erfolgreich oder erst angedacht: Die Welt ist voller Möglichkeiten, die zu betrachten, bedenken und nachzumachen es sich lohnt.

NEU
im Programm

FR 02.12. + 16.12. + 30.12. / 15.00 UHR



REVEREND BILLY AND THE CHURCH OF STOP SHOPPING

Dokumentarfilm von Dietmar Post und Lucía Palacios.
USA / Deutschland / Spanien 2001. 60 min. + Bonusmaterial:
Interview "At Home With Bill Talen", 2002, 30 min. und
Performance in Berlin "Reverend Billy & the Stop Shopping
Gospel Choir", 2008. 15 min. OmU

Die Protestbewegung "Occupy Wallstreet", nach deren Vorbild seit September 2011 in zahlreichen Städten und Ländern weltweit ähnliche Aktionen stattfinden, kam nicht aus dem Nirgendwo. Einer der wichtigsten und kontinuierlichen Wegbereiter dieses morphogenetischen Feldes war und ist seit Jahrzehnten der New Yorker Aktivist, Aktionskünstler und Schauspieler Bill Talen. Sein Alter Ego, der Straßenprediger "Reverend Billy", gründete die Pseudo-Kirche "The Church of Stop Shopping" (inzwischen nennt sich das Kollektiv "Church of Life After Shopping") und initiierte mit dem "Stop Shopping Gospel Choir" bereits *flashmobs*, als es diese Bezeichnung noch gar nicht gab. Bevorzugtes Ziel der Konsumkritiker sind global agierende Konzerne, die ihre MitarbeiterInnen daheim und in Übersee ausbeuten, in Nachbarschaften einfallen und lokale Geschäfte vernichten.

2000 / 2001 begleiten Dietmar Post und Lucía Palacios drei seiner Aktionen in Manhattan mit der Kamera. Beinahe hautnah erleben wir, was es heißt, den inneren Schweinehund zu überwinden. In seiner Rolle als Erweckungsprediger rüttelt Bill Talen die Passanten auf und tritt den Mächtigen unablässig auf die Füße. Dass solche Aktionen immer wieder zu seiner Verhaftung führen, zuletzt Anfang November 2011, ficht "Reverend Billy" nicht an. Im Gegenteil: Da er sich dem Weg des zivilen Ungehorsams mit Leib und Seele verschrieben hat, "predigt" er sogar auf der Weihnachtsfeier im Gefängnis.

"Die Dokumentation ist ebenso roh, rau und unaufwändig wie das Straßentheater dieser aufmüpfigen Truppe, kommt ganz ohne Kommentar aus und vermittelt viel vom Lebensgefühl der gewitzten Widerständler. Wozu auch gehört, dass sie sich manchmal selbst ein bisschen peinlich finden – ein anarchistischer Fremdkörper im Alltag der Großstadt, wie aus einer wilderen Zeit gefallen." [Jürgen Frey / Badische Zeitung]

Aus dem Bonusmaterial zeigen wir direkt im Anschluss an die Dokumentation ein Interview mit Bill Talen aus dem Jahr 2002, in dem er auf seinen religiösen Hintergrund eingeht und auf die spirituellen Überzeugungen, zu denen er inzwischen gekommen ist. Außerdem Aufnahmen von Reverend Billy und seinem Gospelchor bei einer Aktion in Berlin im Jahr 2008.

ZU GAST IM KINO nach allen drei Vorstellungen:
die FilmemacherInnen **DIETMAR POST** und **LUCÍA PALACIOS**

ANDERS LEBEN, ANDERS WIRTSCHAFTEN

FREITAG / 15 UHR

In unserer Reihe **ANDERS LEBEN, ANDERS WIRTSCHAFTEN** stellen wir Ideen für eine neue, solidarische Ökonomie und ökologisch sinnvolle Projekte vor, suchen nach Beispielen für nachhaltige Produktions- und Eigentumsformen sowie hoffnungsvolle Modelle für lebbare Alternativen. Egal, ob konkret oder visionär, individuell oder kollektiv, bereits erfolgreich oder erst angedacht: Die Welt ist voller Möglichkeiten, die zu betrachten, bedenken und nachzumachen es sich lohnt.

NEU
im Programm

FR 09.12. + 23.12. + 06.01. / 15.00 UHR

THE KINDOM OF SURVIVAL

Dokumentarfilm von M.A. Littler. Deutschland / USA 2011. 96 min. OmU

"7.400 Meilen quer durch die USA: Regisseur M.A. Littler hat sich auf die Suche nach alternativen Gesellschafts-Modellen und -Ideologien begeben. Das Ergebnis: ein dokumentarisches Roadmovie. Neben persönlichen Reflektionen des Filmemachers spielen die Ursprünge heutiger Gesellschaftsformen eine große Rolle. Archivmaterial wird ergänzt durch tiefgründige Interviews mit Experten aus allen Disziplinen, darunter Noam Chomsky, Gonzo-Journalist Joe Bageant oder Historiker Dr. Mark Mirabello. Das Ziel des Regisseurs: Er will prüfen, inwieweit politische, soziale, ökonomische und spirituelle Ideologien noch heute ihre Gültigkeit haben. Eine historische, aber zugleich hochaktuelle Exkursion von Kapitalismus über Marxismus bis zu Hippiekultur und Anarchismus. Der Film ist ein poetisches Statement, das keine Antworten geben will." [Zitty]



ANDERS LEBEN, ANDERS WIRTSCHAFTEN

FREITAG / 15 UHR

In unserer Reihe **ANDERS LEBEN, ANDERS WIRTSCHAFTEN** stellen wir Ideen für eine neue, solidarische Ökonomie und ökologisch sinnvolle Projekte vor, suchen nach Beispielen für nachhaltige Produktions- und Eigentumsformen sowie hoffnungsvolle Modelle für lebbare Alternativen. Egal, ob konkret oder visionär, individuell oder kollektiv, bereits erfolgreich oder erst angedacht: Die Welt ist voller Möglichkeiten, die zu betrachten, bedenken und nachzumachen es sich lohnt.

NEU
im Programm

FR 20.01. + 27.01. / 15.00 UHR

EMPIRE ME – DER STAAT BIN ICH!

Dokumentarfilm von Paul Poet. Österreich / Deutschland / Luxemburg 2011. 98 min.

Der Traum von Utopia, vom besseren Leben im irdischen Paradies wird vom Menschen schon lange und in immer neuen Versionen geträumt. Doch die engmaschigen Lebensprinzipien der globalisierten Weltordnung lassen kaum Alternativen und Visionen zu. Ein Phänomen macht damit Schluss: Das Gründen von Gegengesellschaften. Auf der Suche nach einer idealen Lebenskultur bauen sich hunderte Do-It-Yourself-Staaten ihre eigenen kleinen Welten. Mikronationen, Eco-Villages und Sezessionisten beschreiten mit realen Territorien und Gemeinschaften alternative Wege des Zusammenlebens.

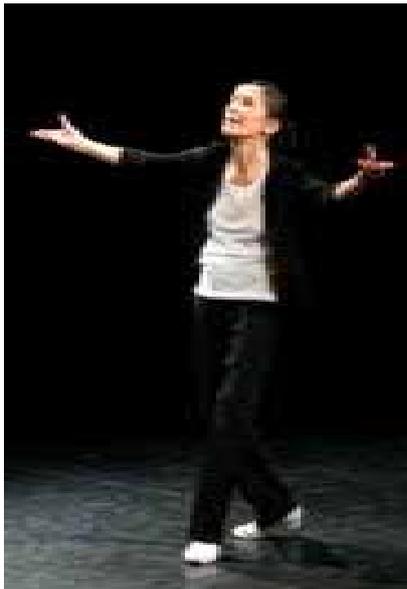
In seinem dokumentarischen Abenteuerfilm **EMPIRE ME** unternimmt Paul Poet, selbst Veteran alternativer Netzwerke und sozialer Experimente, eine Reise zu sechs dieser Gegenwelten, die unterschiedliche Strömungen dieser Bewegung aussagekräftig repräsentieren. Was auf den ersten Blick bunt, charmant, skurril wirkt, entpuppt sich bei näherem Hinsehen als sympathisch exzentrische Kampfansage – wenn dir deine Welt nicht passt, bau dir deine eigene! Mit den Bewohnern von Sealand, Hutt River, Damanhur, ZeGG, Christiania und den Schwimmenden Städten von Serenissima.



SA 03.12. + 17.12. + 21.01. / 15.00 UHR

TANZ MIT DER ZEIT

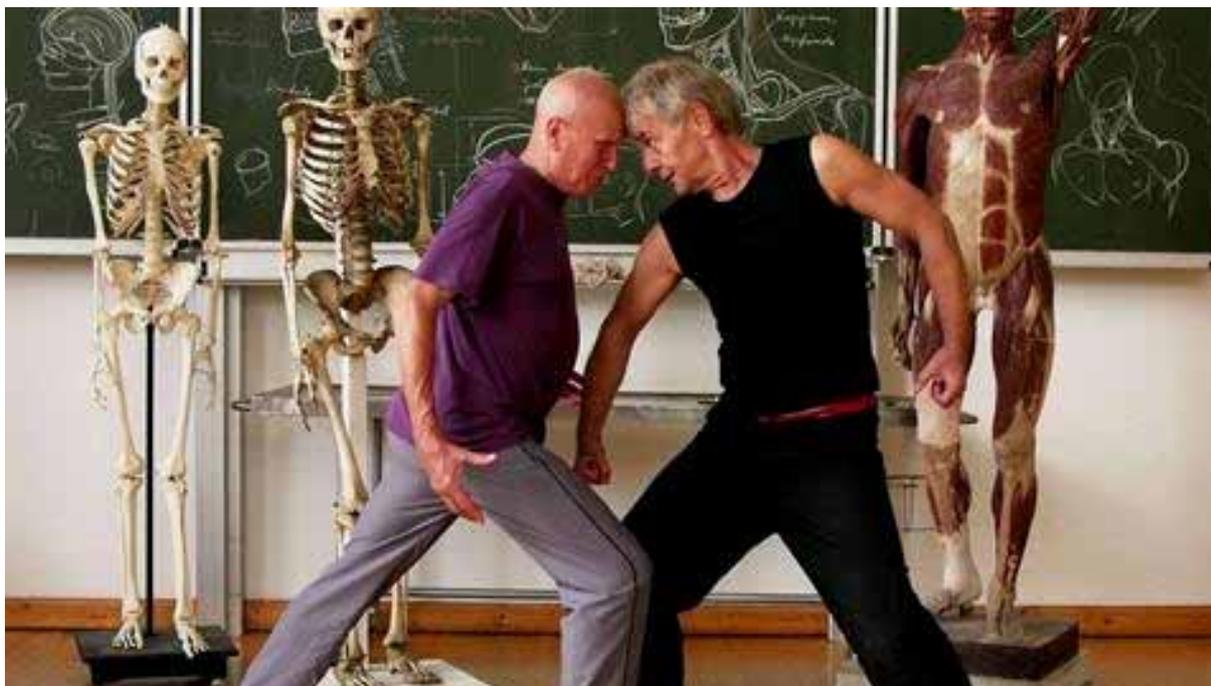
Dokumentarfilm von Trevor Peters. Deutschland 2007. 103 min.



Im Februar 2005 nimmt die Leipziger Choreografin Heike Hennig Kontakt zu ehemaligen Tänzerinnen und Tänzern der Oper Leipzig auf und lädt sie ein, für ein zeitgenössisches Tanzstück auf die Bühne zurückzukehren. Ausschnitte aus dem Stück "Zeit – tanzen seit 1927", in dem die vier ehemaligen Profis – beeinflusst von Choreografinnen wie Mary Wigman, Dore Hoyer, Tatjana Gsovsky und Gret Palucca – ihre Lebensgeschichten tanzen, bilden eine Art Refrain des Films von Trevor Peters, der sich den vier reifen Persönlichkeiten zwischen 65 und 80 Jahren liebevoll nähert und feststellt, dass nichts an ihnen alt ist, ausgenommen ihr Alter.

"In den Händen und den weit geöffneten Armen liegt das Geheimnis ungebrochener Schönheit, wenn gealterte Tänzer ins Rampenlicht treten. ... Wer den Bühnentanz beherrscht, kann auch mit 80 Jahren faszinierende Körpergeschichten erzählen. Sehenswert." [*tip*-Magazin]

Mit Ursula Cain (* 1927, † 2011), Christa Franze (* 1927, † 2009), Siegfried Pröbß (* 1934, † 2011) und Horst Dittmann (* 1943)



SA 10.12. + 07.01. + 28.01. / 15.00 UHR

PINA

EIN FILM VON WIM WENDERS FÜR PINA BAUSCH

Dokumentarfilm von Wim Wenders. Deutschland/Frankreich 2011. 107 min.
Prädikat: Besonders wertvoll. Deutscher Dokumentarfilmpreis 2011, Deutscher Filmpreis in der Kategorie "Bester Dokumentarfilm" 2011, nominiert als Deutscher Beitrag für die Oscars 2012



PINA ist ein bewegender Tanzfilm mit dem Ensemble des Tanztheater Wuppertal Pina Bausch und der mitreißenden, einzigartigen Kunst seiner großen, im Sommer 2009 verstorbenen Choreographin. Er nimmt die Zuschauer mit auf eine sinnliche, bildgewaltige Entdeckungsreise: mitten hinein auf die Bühne des legendären Ensembles und mit den Tänzern hinaus aus dem Theater in die Stadt und das Umland von Wuppertal – den Ort, der 35 Jahre für Pina Bausch Heimat und Zentrum ihres kreativen Schaffens war.

Wir zeigen den Film NICHT in 3D, sondern in 2D auf BluRay.



ENGLISH DELIGHTS
SPIRITUELLE FILME IM ORIGINAL
SONNTAG / 15 UHR

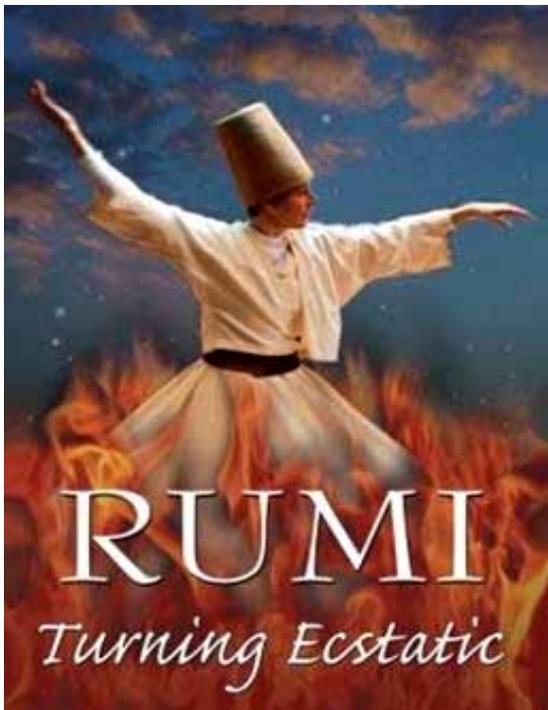
NEU
im Programm

Europäische Erstaufführung!

SO 04.12. + 18.12. / 15.00 UHR
SO 08.01. + 29.01. / 15.00 UHR

RUMI – TURNING ECSTATIC

Film-Essay von Tina Petrova und Steven Roloff. Kanada 2005. 43 min.
OF englisch ohne Untertitel! DVD [NTSC & Code 1: nicht auf herkömmlichen deutschen Geräten abspielbar] bei www.rumi-turningecstatic.com

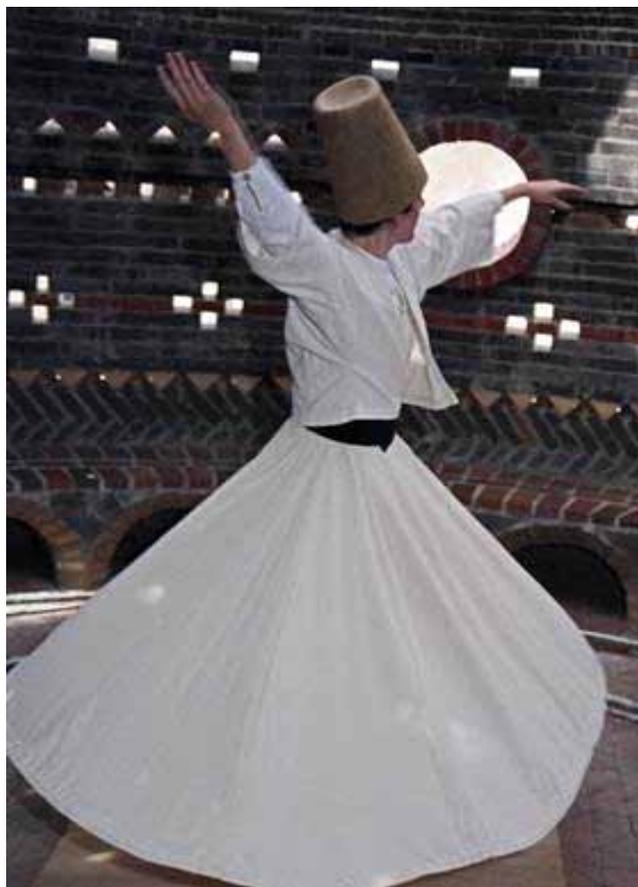


covery across America to the shifting sands of the Middle East, seeking out scholars who animate his works in the world today.

Featured are: UN award winning architect Nader Khalili – best known for his emergency shelter designs, the most popular presenter of Rumi – Coleman Barks, activist and author Andrew Harvey, the hypnotic spin of the Whirling Dervishes of Turkey and Shaikh Kabir Helminski – who heads up Rumi's spiritual order today in the west.

Mevlana Jelalludin Rumi was a 13th C. Mystic and Poet. He was born into the Persian Empire in what is today Balkh, Afghanistan and lived out his life in Konya, Turkey. His two signature literary works- "The Mathnawi" and the "Divani Shams i Tabriz" are considered second only in importance to the Koran in the Middle East.

Canadian filmmaker Tina Petrova shares her extraordinary encounter with Rumi (a true story) as she leads us on a road trip of dis-



GASTVERANSTALTUNGEN

DIENSTAG, 6. DEZEMBER 2011 / 18.00 UHR

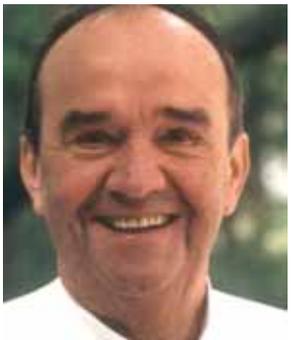
EIN KURS IN WUNDERN – "ENTFESSELT"

TEIL 2 "DIE ART DER GNADE WEIß VON KEINEM ZWANG"

Video. 60 min. Originalfassung englisch mit deutschen Untertiteln. Demonstration des *Master Teacher* von "Ein Kurs in Wundern" mit begleitenden Worten von persönlich anwesenden Lehrern der *Endeavor Academy*



"EIN KURS IN WUNDERN* ist ein Kurs der individuellen Entdeckung einer neuen Selbst-Verwirklichung. Sein Zweck ist es, Erleuchtung durch die Transformation des Geistes zu bewirken. Der Kurs liegt jenseits dogmatischer Debatten etablierter Religionen und konzeptueller Kontroversen, ist aber im Kern jeder wissenschaftlichen Entdeckung und im Herzen jeder Theologie enthalten. Er vermittelt eine Reinheit spiritueller Erfahrung, die im Wesen aller Religionen liegt: Religiosität, die reine Wissenschaft selbst ist, Eins-Sein, ohne die Notwendigkeit, Gegensätze zu rechtfertigen oder den Konflikt von dem zu übersehen, was ewig wahr ist und was niemals wahr sein kann.



Die Video- bzw. Film-Begegnungen als Ausdruck einer Alternative sind gedacht für Menschen, die auf der Suche nach ihrem wirklichen Selbst und interessiert an Geistes-Frieden sind. Durch die erleuchtete Energie seines auferstandenen Geistes weckt der Master Teacher von "Ein Kurs in Wundern" die Erinnerung singulären Bewusstseins des Zuschauers. Es ist eine unmittelbare Erfahrung von Heilung. Als ganzheitlicher Ausdruck der universellen Kommunikation und als transformierender Faktor des Geistes wird deine eigene persönliche Erfahrung des Lichtes beschleunigt.

In dieser Erfahrung liegt die Intimität der wahren Kommunikation, die heilende Essenz der Liebe und ihre Ausdehnung, die umwandelnde Natur sich vereinigender Gedanken und die Anerkennung des Eins-Seins der Schöpfung. Es ist diese Erfahrung, nach der sich die Menschheit sehnt. Sie ragt über alle religiösen und wissenschaftlichen Grenzen hinaus und wird doch aus einer Aktion der Stille abgeleitet, wie sie durch das erleuchtete Bewusstsein schon immer demonstriert wurde. Die Zeit ist gekommen und der Platz ist für dich arrangiert, diese essentielle Erfahrung deines Selbst und mit dir selbst aktiv in deinem persönlichen Engagement wieder zu erkennen." [Text der Veranstalter]

* Die deutsche Übersetzung des Originaltextes [A Course In Miracles] ist im Greuthof Verlag erschienen.

Eine Veranstaltung von und mit
der **ENDEAVOR ACADEMY e.V.**
Eintritt frei – Spende erbeten. Infos unter
033 839 / 60 901 oder www.endeavoracademy.de

DIENSTAG, 6. DEZEMBER 2011 / 20.00 UHR

**EINFÜHRUNG IN DIE PRANA-HEILUNG
NACH CHOA KOK SUI FÜR SELBSTBESTIMMTE GESUNDHEIT**



VORTRAG MIT PRAKTISCHEN ÜBUNGEN
VON **SABINE SCHILLING**
Leiterin des PRANA-ZENTRUM BERLIN

PRANA [Sanskrit] bezeichnet in der hinduistischen Lehre die universelle Lebensenergie, die für die Selbstheilung und die Erhaltung der Gesundheit notwendig ist. Die Prana-Heilung ist eine der ältesten Formen des natürlichen Heilens. Sie geht davon aus, dass jedes Lebewesen ein natürliches, ungebremstes Streben nach Gesundheit hat.

Die Prana-Heilung nach Master Choa Kok Sui vereint Urwissen mit wissenschaftlichen Erkenntnissen aus Forschung und Praxis in einer systematischen Heiltechnik. Sie arbeitet auf der feinstofflichen Ebene ohne Berührung des physischen Körpers, indem sie das körpereigene Energiefeld von Blockaden (z.B. der Chakren) reinigt und die betroffenen Bereiche energetisiert. Die Stimulierung der Intelligenz der Zellfunktionen über das Energiefeld des Körpers wird auch "Aktivierung der Selbstheilungskräfte" genannt. Sie ist präzise und zielgerichtet einsetzbar und dient der Harmonisierung des Energiesystems.

Unter Verwendung von Ausschnitten aus dem Film "Intelligente Zellen" von Bruce Lip-ton sowie anhand praktischer Übungen zeigt Sabine Schilling, wie mittels Prana-Heilung die Selbstheilungskräfte beschleunigt werden können und selbstbestimmte Gesundheit für jeden Menschen möglich ist.

Eine Veranstaltung von **SABINE SCHILLING**

8 Euro / 5 Euro ermäßigt

Infos unter www.pранаheilung-berlin.de



SONNTAG, 11. DEZEMBER 2011 / 14.30 – 16.30 UHR

SONNTAG, 22. JANUAR 2012 / 14.30 – 16.30 UHR

"SINGIN' IN MY SOUL"

AFROAMERIKANISCHE SPIRITUALS & GOSPELS

OFFENER SINGKREIS MIT **ROSY ROSENFELD**

Singen hat eine intensive Wirkung auf Körper, Geist und Seele. Für die einen entspannend und erholsam, kann es für andere eine tiefe spirituelle Erfahrung sein. Deshalb findet an einem Sonntag im Monat in unserem Kino ein Singkreis statt: offen für alle, die gern gemeinsam mit anderen afroamerikanische Spirituals singen möchten.

Rosy Rosenfeld schafft einen Raum, in dem frei aus der Seele gesungen wird und in dem entspannt und spontan Harmonie und Kreativität entstehen können. Meist *a cappella* gesungen und durch Summen, Klatschen und rhythmische Bewegung begleitet, sind die Lieder einfach durch Hören und Nachsingen zu erlernen, wobei einzelne Passagen über längere Zeit wiederholt werden.

Die heilige Musik der Afroamerikaner, die zur Zeit der Sklaverei in den USA entstand und über Jahrhunderte mündlich weitergegeben wurde, beeindruckt durch ihre harmonische Schönheit und emotionale Intensität. Von klagend bis jubilierend, erzählen die Songs von Verzweiflung und Hoffnung, von tiefer Dankbarkeit und tiefem Gottesglauben. Ihre musikalischen Wurzeln liegen in afrikanischen Rundgesängen und in frühen christlichen Hymnen. Da die Texte vom "Heiligen Geist" (engl. "Holy Spirit") inspiriert sind, werden sie "Spirituals" genannt.

ROSY ROSENFELD

Die Berliner Sängerin war während ihres langjährigen USA-Aufenthalts sechs Jahre lang Mitglied im "Arcata Interfaith Gospel Choir", einem interkulturellen Gospelchor, der mehrfach für den Gospel Academy Award als bester Gemeindechor Kaliforniens nominiert wurde. Seit ihrer Rückkehr aus den USA vermittelt sie in Chor-Gesangs-Workshops ihre Erfahrungen an alle, die die mitreißende Kraft und Schönheit afroamerikanischer Spirituals und Gospels singend erleben möchten.



Anfänger sind willkommen. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Eine Veranstaltung von und mit

ROSY ROSENFELD

8 Euro / 5 Euro ermäßigt

Anmeldung unter 030 / 397 444 93 oder

www.gospel-singen.de

DIENSTAG, 13. DEZEMBER 2011 / 18.00 UHR

ÄTHERISCHE ÖLE ALS SPIRITUELLE WEGBEGLEITER



VORTRAG MIT PRAKTISCHEN ANWENDUNGEN
VON **MATHILDE HELM**

Seit Jahrhunderten verwenden spirituell Suchende ätherische Öle. Ob bei Salbungen, Reinigungszeremonien, Seelenübergängen, Wunderheilungen -- überall leuchtet uns die Quelle der Natur in ihrer reinen Kraft entgegen, um den Menschen auf seiner Reise durch die Zeitalter zu unterstützen.

Die "Aroma- und Raindrop-Praktikerin" Mathilda Helm stellt Aromaanwendungen verschiedener spiritueller Traditionen vor. Durch Duftproben und praktische Anwendungen können Sie die Wirkung der ätherischen Essenzen selbst erfahren.

- ◇ Was sind ätherische Öle
- ◇ Warum wirken solche Essenzen
- ◇ Welche unterschiedlichen Qualitäten gibt es
- ◇ Welche Öle haben spezifische spirituelle Wirkungen
- ◇ Wie setze ich besondere Düfte für meinen Zweck ein

Eine Veranstaltung von und mit
MATHILDE HELM
8 Euro / 5 Euro ermäßigt
Infos unter 0157 / 87 62 94 61
oder www.oetq.de/Mathilde.Helm



DIENSTAG, 13. DEZEMBER 2011 / 20.00 UHR



TANTRISCHE ESSENZ
TEIL 4: DER RAUM DER EKSTASE

VORTRAGSZYKLUS MIT PRAKTISCHEN ÜBUNGEN
VON **FRIED-GÜNTER HANSEN**

– auch in einzelnen Abschnitten zu verkosten!

Nicht nur in Asien gab es tantrische Traditionen und Überlieferungen. Als Weg der Erfahrung kann Tantra nur unmittelbar und auf der Basis von Vertrauen in einen persönlichen Lehrer, in einen anderen erfahrenen Menschen gegangen werden. Wenn wir uns von Konzepten lösen, um uns der unmittelbaren Erfahrung zu öffnen, verlieren wir scheinbar den Boden unter den Füßen.

Am engsten ist das Gefängnis unserer von Konzepten und sozialen Rollen überlagerten Wahrnehmung, wenn es um den Bereich der Sexualität geht. Um uns unseren Ängsten nicht stellen zu müssen, sind wir im Zweifelsfall bereit, uns selbst und unseren Mitmenschen die seltsamsten, angeblich natürlichen Grenzen zuzumuten.

Am Westen tendiert Tantra in den vergangenen Jahrzehnten dazu, zu einem Synonym für sexuelle Dienstleistungen in Form von Massagen und Körper-Selbsterfahrungskursen zu werden. Das mehr oder weniger behutsame Öffnen von Grenzen, der Kontakt zum eigenen Körper und dessen sinnlichem Erfahrungs- und Entspannungspotential und dessen Steigerung durch immer weiter führende Techniken und Rituale wird mehr und mehr zu einem nicht mehr zu hinterfragenden Selbstzweck – und ist damit Teil des Modern-Lifestyles geworden.

Die Vortragsreihe "Tantrische Essenz" versucht Tantra als einen alltäglichste Lebensbereiche umfassenden Schulungsweg darzustellen, der – vor jeder praktischen Übung –, sich mit dem Wahrnehmenden und dem Prozess der Wahrnehmung selbst beschäftigt.

FRIED-GÜNTER HANSEN ist Heilpraktiker für Psychotherapie. Schwerpunkte seiner Arbeit sind Depression, Trauma-, Sucht- und Sexual-Therapie. Ausbildungen in westlicher Astrologie, traditioneller Chinesischer Medizin, Hologramm-Arbeit, psychoanalytischer Therapie, energetischer Psychotherapie, Wildnispädagogik und Sahaja-Tantra. Mehrjährige Praxis des Advaita, des Taoismus, des Nagualismus und des tibetischen Buddhismus.

Eine Veranstaltung von und mit
FRIED-GÜNTER HANSEN
8 Euro / 5 Euro ermäßigt
Infos unter 030 / 91 14 73 05 oder
www.wegmitherz.de

DIENSTAG, 17. JANUAR 2012 / 18.00 UHR

DAS "GLOBAL STONE-PROJEKT" – MAHNSTEINE FÜR INTERKONTINENTALE VERBUNDENHEIT

VORTRAG VON **WOLFGANG KRAKER VON SCHWARZENFELD**



Ein bisher nur wenig beachtetes Denk-Mal wächst unter den Händen eines engagierten Welten-Seglers und Künstlers ganz unauffällig im Tiergarten Berlins: das "Global Stone-Projekt". Fünf Solitäre aus den fünf (Haupt-)Kontinenten unserer Erde sollen die Leittugenden repräsentieren: Frieden, Weisheit, Liebe, Vergebung, Erwachen und Hoffnung. Wolfgang Kraker von Schwarzenfeld gibt uns einen faszinierenden Einblick in seine leise Arbeit – für inter-kontinentales Zusammensein.

Eine Veranstaltung des
INTERRELIGIÖSEN ZENTRUMS BERLIN

Eintritt frei – Spende erbeten

Infos unter 0171 / 61 29 442

oder www.globalstone.de



DIENSTAG, 17. JANUAR 2012 / 20.00 UHR

ALTES ABSCHLIEßEN UND NEUES BEGINNEN – INSPIRIERT INS NEUE JAHR



EIN IMPULSGEBENDER WORKSHOP MIT SUSANNE BOSCH

Vielleicht bewegen Sie gerade einige Dinge und Sie möchten den Beginn eines neuen Jahres dafür nutzen, um eine kleine Standortbestimmung vorzunehmen, sich mit Ihren eigenen inneren Wünschen zu beschäftigen und die Weichen für ein inspiriertes Jahr zu stellen.

Dieser Workshop richtet sich insbesondere an all diejenigen, die Lust haben, mit Achtsamkeit Altes abzuschließen und loszulassen und mit frischer Motivation und Freude Neues zu beginnen oder dem, was Ihnen wichtig ist, mehr Raum zu geben.

Sie bekommen auf verschiedenen Ebenen Anregungen dafür, wie Sie das, was Sie erreichen wollen, in Ihr Leben einladen können. Dafür nutzen wir an diesem Abend auch angeleitete Einzelarbeit sowie den Austausch zu zweit mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Außerdem haben Sie die Gelegenheit, in eine speziell zu diesem Thema entwickelte Fantasiereise einzutauchen und dabei Ihre ganz eigene persönliche Reise zu erleben. Und am Ende des Workshops erwartet Sie dann noch eine kleine Überraschung...

Wenn Sie gerne teilnehmen möchten, dann sichern Sie sich Ihren Platz am besten, indem Sie sich vorab verbindlich anmelden. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 6, die Höchstteilnehmerzahl 16 Personen.

Susanne Bosch ist Trainerin für Persönlichkeitsentwicklung. Ihr Workshop ist inzwischen fast schon Tradition im KINO & CAFÉ AM UFER, er findet bereits zum dritten Jahresbeginn bei uns statt.



Eine Veranstaltung
von und mit **SUSANNE BOSCH**
Kostenbeitrag: 15 € / 10 € ermäßigt
Weitere Informationen und **Anmeldung**
unter 030 / 45 30 16 93 oder
www.susanne-bosch.de

DIENSTAG, 24. JANUAR 2012 / 20.00 UHR

**INTUITION – DIE KUNST AUF SICH ZU HÖREN
VERBORGENE TALENTE UND KERNKOMPETENZEN –
WIR HOLEN SIE HERAUS!**

WORKSHOP MIT **SABINE UND DR. JEET LIUZZI**



"Jeet und Sabine Liuzzi sind ein Paar mit großem Einfühlungsvermögen und viel Liebe. Jeet hat die Gabe des Sehens der angeborenen Fähigkeiten eines Menschen, das er seit über 25 Jahren weltweit praktiziert. Sabine bereichert den Workshop mit ihrer Sensitivität und Leichtigkeit.

In diesem Kurs wirst Du deine verborgenen Talente entdecken und erfahren, wie man sie in die Praxis umsetzen kann. Es geht um Deine Kompetenz, die Du nicht durch Lernen erworben hast, sondern bereits in Dir hattest, als Du geboren wurdest. Man kann sie erkennen, sichtbar werden lassen und ins Leben bringen. Es geht um Deinen inneren Schatz! Schatzsuche heißt in diesem Falle, heraus-, hervorholen, was schon da und sofort anwendbar ist.

Darüber hinaus soll der Workshop Dir dabei helfen, Deiner Wahrnehmung zu vertrauen und Deine intuitiven Fähigkeiten zu stärken, die u.a. wichtig sind für Deine Entscheidungsfindungen. Jeder ist einzigartig mit immenser Schönheit. Die Zeit ist reif: Erkenne und aktiviere Deinen Meister in Dir! 'Ein wahrer Meister ist nicht der, der viele Schüler um sich gruppiert, sondern der aus jedem den Meister hervorholt'. So ist eine Begegnung mit Jeet jedes Mal ein Treffen von Meister zu Meistern." [Text der Veranstalter]



Eine Veranstaltung von und mit
DR. JEET LIUZZI
Kostenbeitrag: 15 € / 10 € ermäßigt
Infos unter 0172 / 76 72 535
oder www.jeet.tv

DIENSTAG, 31. JANUAR 2012 / 18.00 UHR

**EINFÜHRUNG IN DIE STILLE-MEDITATION
UND VORBEREITENDE ÜBUNGEN ZUR KÖRPERWAHRNEHMUNG**

MIT **ELIMAR KOSSENJANS**

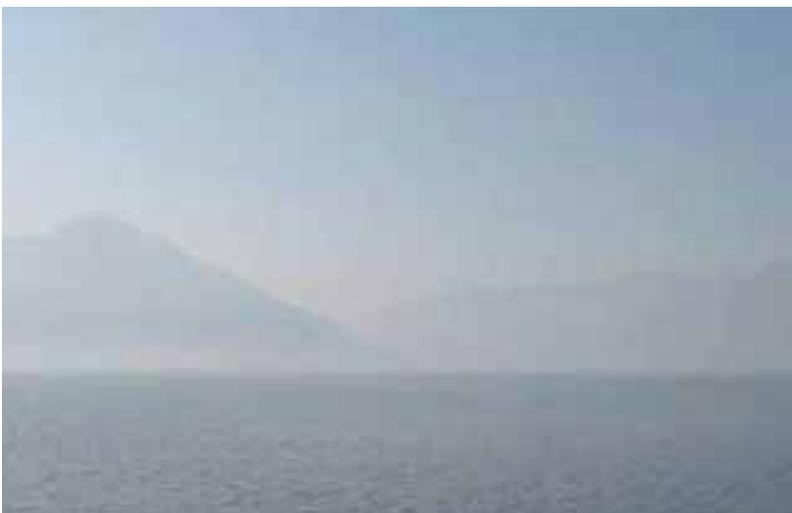
STILLE-MEDITATION dient dem Aufbau von Konzentration, Präsenz und Achtsamkeit und kann zu Klarheit, Liebe und tiefem Frieden führen. Dieser Versenkungsweg ermutigt dazu, Anhaftungen an vergängliche Gedanken, Bilder, Sinneswahrnehmungen los- und sich in den wahren Wesensgrund einzulassen. Das geschieht in der Übung der Bewusstseinsammlung mit dem Fokus auf Atem, Wort oder Laut oder in der Übung der Bewusstseinsentleerung – Lauschen in die weite Stille.



Dieser mystische Weg berührt nicht nur die innere Erfahrung, sondern kommt als Integration in den Alltag zum Ausdruck. Das kann sich in höherer Belastbarkeit, vertrauensvoller Gelassenheit, größerer Freiheit und mitfühlendem Engagement zeigen.

Die Übung der Stille-Meditation wurde und wird in allen Kulturen praktiziert. Sie ist konfessionsübergreifend und in unserem Kulturkreis besonders durch den Kontemplations- und Zen-Meister Willigis Jäger wieder belebt worden. Die Meditationsabende wurzeln in dieser Tradition.

Die Einführung in die Stille-Meditation erfolgt durch Körper- und Atemwahrnehmung, Bewusstseinsammlung (Atem, Laut oder Wort), Bewusstseinsentleerung (reine Aufmerksamkeit), Vorträge, Gespräche und Tönen.



Eine Veranstaltung
von und mit
ELIMAR KOSSENJANS
Lehrerin und Heilerin
in eigener Praxis
8 Euro / 5 Euro ermäßigt
Infos unter
www.heil-raum.de

DIENSTAG

GAST-VERANSTALTUNG

DIENSTAG, 31. JANUAR 2012* / 20.00 UHR

GESCHICHTEN AUS ALLER WELT

EIN SINNIG-BESINNLICHER ERZÄHLABEND

MIT SABINE SCHILLING UND MICHAEL KUBITSCHEK



Ein Abend mit erlesenen Geschichten ausgewählter Kulturen, gesammelt, erlebt und dargeboten von Sabine Schilling (Sprecherin) und Michael Kubitschek (Klang), den Betreibern des spirituellen Veranstaltungsortes "Gotischer Saal" in Kreuzberg.

9 Euro / 6 Euro ermäßigt
18 Euro für Familien

* Im gedruckten Programmflyer steht 31.02. statt 31.01. Sorry!

